

## **Bewahrt unser Umfeld vor weiteren Belastungen**

### **Resolution betroffener Gemeinden:**

Fast alle Gemeinden des Landkreises Starnberg, die Stadt Starnberg, die Stadt Germering und die Würmtalgemeinden Planegg und Gräfelfing sprechen sich hiermit gegen die, von der EDMO beantragten, Erweiterung des Flugbetriebs am Sonderflughafens Oberpfaffenhofen für den qualifizierten Geschäftsreiseverkehr aus.

Der Flughafen muss als Werk- und Sonderflughafen erhalten werden. Die dort für die Bevölkerung und für den Wirtschaftsstandort wichtigen, vorhandenen Arbeitsplätze sind zu erhalten und zu stärken.

Die Verlagerung von Flugsegmenten nicht luftfahrtaffiner Firmen, die den Sonderflughafen nicht zur Sicherung ihrer Arbeitsplätze benötigen, ist abzulehnen.

Eine mit der grundsätzlichen Zweckbestimmung als Sonderflughafen nicht verträgliche Nutzungserweiterung ist im Hinblick auf das Fünfseenland als Fremdenverkehrs- und Erholungsgebiet, die dichte Besiedlung Germerings im Bereich der Einflugschneise, wegen der zusätzlichen Belastung für unsere Bevölkerung durch Fluglärm und wegen weiterer umwelt- und gesundheitsschädlicher Auswirkungen insbesondere der Gefährdung unseres Trinkwassers nicht akzeptabel. Der bisherige Friede und Erholungswert unserer Landschaft würde dadurch weitgehend zerstört werden.

Der Landkreis Starnberg gilt als besonders zu schützender Naherholungsraum, insbesondere für die Großstadt München. Viele Schutzbestimmungen im Landesentwicklungsplan sind Ausdruck für die Besonderheit des Raumes.

Wir fordern deshalb die Bayerische Staatsregierung auf, das Ziel BV 1.6.5 im LEP 2006 ersatzlos zu streichen und den Antrag der EDMO auf Ausweitung des Benutzerkreises und der Betriebszeiten am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen abzulehnen.

Unsere Bevölkerung und unsere einmalige Landschaft muss vor unzumutbaren Belastungen geschützt werden.

Für die Richtigkeit:

Michael Mulher  
Erster Bürgermeister der Gemeinde Weßling

